

**Haben Sie Fragen?  
Wir sind für Sie da.**

**+49 2161 2471990**

[info@jordan-capital.com](mailto:info@jordan-capital.com)

## Währungen

Bei Anlagen, die in einer anderen Währung als der Heimatwährung des Anlegers (z.B. Euro) erfolgen, hängt der Ertrag nicht ausschließlich von der reinen Wertentwicklung des jeweiligen Wertpapiers ab.

Der Währungskurs zweier Währungen, hier am Beispiel von Euro zu US-Dollar, wird unter anderem vom Warenhandel zwischen der Eurozone und den USA beeinflusst. Der Wechselkurs kann auch von den Notenbanken direkt (durch An- und Verkauf von z.B. US-Dollar) und indirekt (u.a. durch die Zinspolitik) gelenkt werden. Auch politische Entscheidungen können sich auf den Wechselkurs auswirken.

Angenommen es wird in eine Aktie in US-Dollar investiert und der Aktienkurs steigt um 10%, dann hängt der Gewinn aus dieser Anlage zusätzlich von der Entwicklung des Wechselkurses vom Euro zum US-Dollar ab. Wertet während der Anlagedauer der Währungskurs (Euro / US-Dollar) auf, kann der Gewinn aus dem Aktieninvestment komplett aufgezehrt werden und sogar ein Verlust entstehen. In diesem Fall müssen beim Tausch der Aktiengewinne von US-Dollar in Euro, sehr viele Dollar für einen Euro aufgewendet werden. Umgekehrt kann bei einer Abwertung der Heimatwährung Euro der Gewinn auch höher ausfallen. Denn bei einer Abwertung des Euros, müssen weniger US-Dollar für einen Euro aufgebracht werden. Durch den Einfluss des Währungskurses werden Schwankungen und Risiken zusätzlich erhöht.

Zusammenfassend können durch Währungsgeschäfte die Renditen in Heimatwährung (Euro) verbessert, aber auch verschlechtert werden, obwohl sich die Anlage in der jeweiligen Fremdwährung gut entwickelt hat.

Bitte beachten Sie auch unsere [Risikohinweise im Besonderen das Währungsrisiko](#).